



Lkw-Anhänger mit Bauschutt stürzt über Böschung

Straubing. Ein mit Bauschutt beladener Lkw-Anhänger ist am Montag kurz vor 17 Uhr auf der B20 zwischen den Anschlussstellen Parkstetten und Straubing über die Böschung gestürzt. Das Zugfahrzeug selbst konnte der Brummfahrer auf der B20 zum Stehen bringen. Kurze Zeit darauf wurde die Feuerwehr Parkstetten zur Sicherung der Unfallstelle alarmiert. Die Bergungsmaßnahmen dauerten bis 22 Uhr, weshalb es immer wieder zu kurzzeitigen Behinderungen kam.

Der Lastwagenfahrer war mit seinem Transporter von der Autobahn kommend in Richtung Straubing unterwegs. Aus nicht bekannten Gründen geriet der Fahrer mit seinem offenen Container-Anhänger zu weit nach rechts aufs Bankett. Ein Versuch, den Anhänger wieder herauszuziehen, misslang. Stattdessen schlitterte der Anhänger rund 100 Meter der Böschung entlang, ehe er umkippte. Beladen war der Anhänger mit Bauschutt, vorwiegend mit Glaswolle-Matten. Der

Inhalt des Containers entleerte sich über die Böschung hinunter bis zu einem Feldweg.

Der Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt. Zur Unfallzeit herrschte auf der B20 reger Berufsverkehr. Die Feuerwehr Parkstetten sicherte mit dem Verkehrssicherungsanhänger die Unfallstelle. Nach Angaben der Polizei dürfte am Container-Anhänger kein nennenswerter Schaden entstanden sein. Den Flurschaden beziffert die Polizei auf rund 2000 Euro. – jh/Foto: Haas

Musterbeispiel für Zivilcourage

Ausstellung über Geistlichen und Widerstandskämpfer eröffnet

Straubing. Mit einer Sonderausstellung erinnern MdL Reinhold Perlak, der SPD-Arbeitskreis 60plus und die evangelische Kirchengemeinde an den evangelischen Geistlichen und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus Dietrich Bonhoeffer. In der Schalterhalle der Sparkasse in Straubing wird bis zum 10. Juni das Leben und Werk auf mehreren Informationstafeln dokumentiert. Das NS-Regime hatte Bonhoeffer kurz vor Kriegsende, am 9. April 1945, im Arresthof des Konzentrationslagers Flossenbürg hinrichten lassen.

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) zählt zu den bedeutendsten evangelischen Theologen des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung zeigt seine Aktivitäten und seine Rolle im kirchlichen und politischen Widerstand gegen die Ideologie und Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten und sie informiert über seine bahnbrechenden theologischen Überlegungen zum

Christsein heute und den Perspektiven des Christentums in der modernen Gesellschaft.

Die Tafeln beginnen mit den Familiendaten. Es folgen Bonhoeffers theologischer Werdegang und die Auseinandersetzung mit dem Nazi-Regime. Die Gefängniszeit schließt sich an.

MdL Reinhold Perlak stellte bei der Ausstellungseröffnung am Montagabend fest, dass die Geschichte wohl gelehrt hätte, wie viel Unrecht Menschen angetan wurde. Er stellte zugleich die Frage, ob die Menschen aus den finsternen Kapiteln der Geschichte auch gelernt hätten. Seiner Überzeugung nach habe die Geschichte wohl gezeigt, dass es sich lohne, sich zu engagieren: „Frieden und Freiheit ist kein Schicksal, sondern unser Auftrag, so wie Krieg und Terror unser Versagen ist.“

Bonhoeffer sei ein Beispiel für den Widerstand gegen die Gewaltherrschaft im Nationalsozialismus. Er und seinesgleichen hätten einen wesentlichen Anteil an der Geschichte. „Das müssen wir im Bewusstsein der heute Lebenden wach halten“, forderte er.

Über das Leben und Wirken Dietrich Bonhoeffers sprach Pfarrer Hasso von Winning. Den mehr als 60 Besucher präsentierte er dazu ausführlich Erklärungen und Hintergründe. Der Vorsitzende des SPD-Arbeitskreises 60plus Fritz Keller kündigte an, am Mittwoch bei der Gesprächsrunde „Zeitzeugen berichten“ im Cafe des Röhrbräus aktiv mitzuwirken. Als Sechsjähriger habe er miterlebt, wie die KZ-Häftlinge aus Flossenbürg auf dem Weg nach Dachau auch an Straubing vorbei gekommen seien.

„Ich hatte bisher noch nicht darüber gesprochen“, erklärte er. Am Mittwoch wird es also eine Premiere geben. Die Ausstellung bleibt bis zum 10. Juni in der Schalterhalle der Sparkasse auf dem Theresienplatz aufgebaut. – jh



Pfarrer Hasso von Winning, SPD 60plus-Vorsitzender Fritz Keller und MdL Reinhold Perlak repräsentierten am Montagabend die Veranstalter der Wanderausstellung über den evangelischen Geistlichen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer. – Foto: Haas

Römische Abteilung erweitert

Lagerdorf „Vicus“ wird nächste Woche im Gäubodenmuseum eröffnet

Straubing. Das Gäubodenmuseum Straubing eröffnet am Mittwoch, 9. Juni, um 18 Uhr den dritten Abschnitt der Römischen Abteilung, der sich den Themen „Lagerdorf“, „Religion und Kult“ widmet. Anlässlich der Eröffnung der Römischen Abteilung III erscheint zugleich der überarbeitete und erweiterte Museumsführer.

Zu jedem römischen Kastell gehörte einst ein Lagerdorf, der Vicus. Seine Gebäude lagen zu beiden Seiten der vom Kastell wegführenden Straßen. Bevorzugter Bautyp unter den Privathäusern

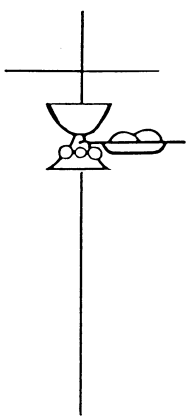
war das Streifenhaus, in dem Handel und Gewerbe betrieben wurden. Daneben gab es noch öffentliche Bauten, darunter die in jedem Lagerdorf anzutreffende Badeanlage (Therma).

Beginnend mit dem schon unter Kaiser Vespasian (69–79) errichteten, dem Westkastell zugehörigen Vicus informiert die Abteilung über die verschiedenen in Straubing ergrabenen Vici, ihre Ausformung und das sich in ihnen abspielende Leben.

Außerdem werden die Themen

Religion und Kult behandelt. So war der Alltag des antiken Menschen wesentlich stärker als heute von der Religion bestimmt. Die Religiosität fand ihren Ausdruck in der Verehrung eines vielgestaltigen Götterhimmels, dessen Mitglieder man sich durch Gebet und Opfergaben gewogen machen wollte. Daneben sind für Straubing aber auch orientalische Mysterienkulte belegt, in deren Mittelpunkt meist nur eine Gottheit stand und ab dem 2. Jahrhundert n. Chr. gerade auf das Militär eine große Anziehungskraft ausübten. – jh

„Betet er zu Gott, so ist er ihm gnädig, er darf sein Angesicht schauen in festlichem Jubel.“ (Ijob 33,26)



Am 31. Mai 2010 verstarb im Alter von 97 Jahren unser lieber Mitbruder

H. H. Andreas Hofer

Pfarrer i. R. zuletzt in Eggenfelden
Bischöflicher Geistlicher Rat

Requiem und anschl. Beerdigung am Samstag, 5. Juni 2010 um 10.00 Uhr in seiner Heimatpfarre Wurmansquick. Sterberosenkranz heute, Mittwoch um 19.00 Uhr und am Freitag um 18.45 Uhr in der Pfarrkirche Wurmansquick.

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe

Passau, 2. Juni 2010

Der Bischof von Passau

Bischöfliches Ordinariat
Prälat Dr. Klaus Metz
Generalvikar

Wilhelm Schraml

Der Priesterrat
Josef Stallinger
Pfarrer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Herrn Martin Pitz

von Pilsting

geb. 10.10.1925 in Nagykovacs/Ungarn gest. 31.5.2010

Pilsting, den 2. Juni 2010

In stiller Trauer:
Elisabeth Marchl mit Familie
Gerhard Pitz mit Familie
im Namen aller Verwandten

Trauerdienst mit anschließender Urnenbestattung am Freitag, 4. Juni 2010 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Pilsting.

Natur erleben

Rund ums Wandern



Die schönsten Familienwanderungen in den Bayerischen Alpen

Bergwanderungen mit der Familie sind immer ganz besondere Erlebnisse. Der Autor Stefan Herbke garantiert familientaugliche Bergtouren, die über abwechslungsreiche Routen zu kinderfreundlichen Hütten und urigen Almen führen. Auf der beiliegenden CD-Rom sind die Karten zu jeder Tour als PDF zu finden, zum Verschicken per Mail oder selbst Ausdrucken und mitnehmen für unterwegs.

16,95 €

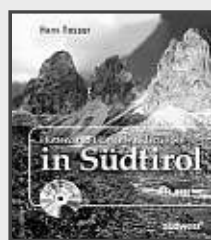


Ganzjährig geöffnet

Hütten und Almen in den Bayerischen Hausbergen

Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter – jede Jahreszeit hat in den Bergen ganz besondere Reize. Und immer mehr Hütten in den Bayerischen Hausbergen sind das ganze Jahr über geöffnet. Die Tourenauswahl ist auf Familien, Wanderer und Genießer zugeschnitten. Jede Hütte wird mit Telefonnummer, Internetadresse und Öffnungszeiten vorgestellt.

7,95 €



Hütten- und Hüttenwanderungen in Südtirol

Südtirol gehört zu den beliebtesten Wanderregionen in Europa. Wo findet man sonst derart spektakuläre Berge und familientaugliche Wanderungen? Und wer kommt bei der Südtiroler Küche, die auch in den Schutzhütten Südtirols angeboten werden, nicht ins Schwärmen? Dieses Buch stellt 50 attraktive Hütten mit ihren Zugangswegen und den attraktivsten Hüttengipfeln in ganz Südtirol vor. Ein Buch für Wanderer und Genießer.

16,95 €

IHR BESTELLCOUPON

Die aufgeführten Artikel sind in den Geschäftsstellen ihrer Heimatzeitung erhältlich oder Sie bestellen direkt bei:
Neue Presse Verlags-GmbH, Buchservice, Medienstr. 5, 94036 Passau
☎ (0851) 802-733
www.pnp.de/buchservice

Hiermit bestelle ich:

- Stk. Die schönsten Familienwanderungen 16,95 €
- Stk. Hütten und Almen in den Bayerischen Hausbergen 7,95 €
- Stk. Hütten- und Hüttenwanderungen in Südtirol 16,95 €

Ich bitte um Zustellung (zzgl. Versandkosten) gegen:

Abbuchung vom Konto Rechnung

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Bank

BLZ Konto-Nummer

Datum Unterschrift

Nur solange Vorrat reicht – Preisänderungen, Druckfehler und andere Irrtümer vorbehalten

Passauer Neue Presse
mit ihren Lokalausgaben

www.pnp.de

Bücher sind interessant.